



05.11.2012

HABA liefert Rohre und Schächte nach Wolfersdorf

Regenrückhaltung in FBS-Qualität

Rund 120 m lang ist der Stauraumkanal den die Geltl Tiefbau GmbH im Zentrum von Wolfersdorf, einer Gemeinde etwa 15 Kilometer nördlich der großen Kreisstadt Freising, verlegt hat. Mit der Baumaßnahme, zu deren Leistungsumfang auch der Neubau des kompletten Mischwassersammlers in der Hauptstraße gehört, sollen Überschwemmungen in Folge von Starkregenereignissen zukünftig vermieden werden. Die neue Regenrückhaltung besteht aus Stahlbetonrohren DN 2000 in der Betonqualität C 40/50. Die 3 m langen und 14 t schweren Rohre sind mit einer Trockenwetterrinne ausgestattet. Ebenso wie vier Segmentkrümmer mit integriertem Tangentialschacht und Endverschluss wurden die Rohre bei der HABA-Beton Johann Bartlechner KG – einem Mitgliedsunternehmen der FBS - Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e.V. – gefertigt. Ein Tieflader transportierte die Schwergewichte dann entsprechend der mit der Bauleitung des ausführenden Unternehmens vereinbarten Liefertermine zur Baustelle. Vor Ort wurden Rohre und Schächte von einem 90-t-Mobilkran abgeladen und zwischengelagert, bevor sie an die vorgesehene Stelle im Rohrleitungsgraben eingehoben werden konnten. Das hat – vor allem aufgrund der beengten Platzverhältnisse – von allen Beteiligten Augenmaß und Fingerspitzengefühl sowie ein perfektes Timing erfordert.

Rund 700.000 Euro investiert die Gemeinde in das Bauvorhaben. Entsprechend den Vorgaben der Planungsgesellschaft WipflerPLAN wurde der

Mischwasserkanal auf einer Länge von rund 400 m mit Stahlbetonrohren in den Nennweiten DN 400 bis DN 600 ausgeführt. Als Schachtbauwerke kamen die so genannten Perfect-Hochleistungs-Schächte in Nennweiten von DN 1000 bis DN 1500 zum Einsatz. Das von HABA-Beton mitentwickelte moderne Schachtsystem wird aus einem Guss gefertigt. Die individuelle Ausprägung von Gerinne und Rohranschluss ist der kritische Faktor in der Herstellung von Schachtunterteilen. Mit dem Perfect-System wurde eine intelligente Lösung entwickelt, die die Herstellung von Beton-Schachtunterteilen aus einem Guss und jede zweckmäßige Gerinnekonfiguration ermöglicht. Diese Bauweise sorgt für höchste Qualität im Schacht und eine absolute Passgenauigkeit der Rohranschlüsse.

Regenrückhaltung des Kernstück

Kernstück des neuen Mischwassersammlers sind rund 40 Stahlbetonrohre mit Trockenwetterrinne in der Nennweite DN 2000. Sie entsprechen Qualitätsrichtlinie Teil 1 bis 3, die für Sonderquerschnitte und Sonderausführungen von Betonrohren und Stahlbetonrohren in FBS-Qualität für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen gilt. Die Richtlinie ergänzt die FBS-Qualitätsrichtlinien Teil 1-1 und Teil 1-2 und enthält zusätzliche oder abweichende Anforderungen, die durch die speziellen Ausführungen bedingt sind. Der Geltungsbereich umfasst Beton- und Stahlbetonrohre nach DIN V 1201 mit der von der Kreisform abweichenden Innenquerschnitten – nicht jedoch für Rohre mit Eiquerschnitten – sowie für Sonderausführungen wie Rohre mit Innenauskleidungen.

Schwierige Rahmenbedingungen

Vor allem die beengten Platzverhältnisse vor Ort stellen die beteiligten Baupartner tagtäglich vor große logistische Herausforderungen. „Trotz Vollsperierung der Hauptstraße ist für das Lagern der Rohre in den großen Nennweiten nicht genügend Platz vorhanden“, erklärt Bauleiter Dipl.-Ing. (FH) Edgar Wilczek, Geltl Tiefbau GmbH. Pro Tag werden im Schnitt drei bis vier Rohre verlegt. Sie kommen Just-in-time mit dem Tieflader zur Baustelle und werden dort von einem Mobilkran abgeladen und in einem späteren Arbeitsgang in die Baugrube eingehoben. Eine Arbeit, die vor allem vom Fahrer des Mo-

bilkranz viel Fingerspitzengefühl und Augenmaß erfordert“, so Wilczek weiter.

Trotz der teilweise schwierigen Rahmenbedingungen ist der Bauleiter zuversichtlich, dass die Tiefbauarbeiten in diesem Jahr planmäßig abgeschlossen werden können. In 2013 soll die Baumaßnahme dann mit der Herstellung der Schwarzdecke abgeschlossen werden



Neuer Stauraumkanal für Wolfersdorf: Vor allem aufgrund der beengten Platzverhältnisse forderte die Baumaßnahme von allen Beteiligten Augenmaß und Fingerspitzengefühl sowie ein perfektes Timing.

Foto: HABA



Die Stahlbetonrohre DN 2000 mit Trockenwetterrinne wurden bei der HABA-Beton Johann Bartlechner KG entsprechend der FBS-Qualitätsrichtlinie gefertigt.

Foto: HABA



Beengte Platzverhältnisse: Die Rohre kommen Just-in-time mit dem Tieflader zur Baustelle und werden dort von einem Mobilkran abgeladen und in einem späteren Arbeitsgang in die Baugrube eingehoben.

Foto: HABA